

Donnerstag, 8. September 2016

# Samuel Frommelt holt Titel

Einen Kantonalmeister-Titel durch Samuel Frommelt, Silber durch Dominik Nadig und Teresa Lenherr (K4) und zahlreiche Auszeichnungen erreichte die Geräteriege Gams am «Kantonalen».

**GERÄTETURNEN.** Die Gamser Turnerinnen und Turner erreichten an den Kantonalen Getu-Meisterschaften in Oberriet am Wochenende einen Sieg, zwei Podestplätze und sechs Auszeichnungen. Für die Turnerinnen und Turner K5 bis K7 ging der Kampf um die begehrten Plätze für die Schweizer Meisterschaften (SM) weiter. Jonas Vetsch (4.) liegt nach dem Wettkampf noch gut im Rennen und Dominik Nadig (2.) ist voll auf SM-Kurs.

## Begehrte Auszeichnungen

Die Turnerinnen und Turner der Kategorien 1 bis 4 mussten sich im Frühjahr bei den Kreismeisterschaften für die Kantonalen Getu-Tage qualifizieren. Es war für sie schon ein Erfolg, überhaupt dabei zu sein, denn bei diesem Wettkampf sind jeweils nur noch die Besten des Kantons dabei. Sie konnten am Samstag ihr Können unter Beweis stellen.

Bei den jüngsten Tui (K1) zeigten Jana Denicolà (7 von 80) und Aline Brander (19. von 80) einen soliden Wettkampf und erturnten sich eine der begehrten Auszeichnungen. Auch die beiden K2-Tui Sara Denicolà und Valentina Kaufmann setzten sich gut in Szene. Sara Denicolà verpasste als 4. (von 69) das Podest nur knapp, auch ihre Teamkollegin Valentina Kaufmann erturnte sich als 13. eine Auszeichnung.

## Silber und Gold gefeiert

Im K4 reichte es der Gamserin Teresa Lenherr sogar aufs Podest. Nach einem sehr guten



Meister Samuel Frommelt.



Dominik Nadig und Jonas Vetsch bleiben auf SM-Kurs.

Wettkampf durfte sie sich als 2. (von 56) die Silbermedaille umhängen lassen.

Noch besser lief es bei den Turnern K1 Samuel Frommelt. Er zeigte einen ausgezeichneten Wettkampf und durfte sich am Ende als Kantonalmeister der Kategorie K1 feiern lassen.

## Fabienne Nadig ist enttäuscht

Am späteren Nachmittag waren dann die K5-Tui an der Reihe. Fabienne Nadig war sehr nervös, war es doch wichtig, ein Spitzenresultat zu erreichen, damit die SM-Qualifikation möglich ist. Sie startete an den ersten beiden Geräten ausgezeichnet und war voll auf Kurs. Leider lief es ihr an den beiden letzten Geräten nicht wunschgemäß, und somit war das Spitzenresultat nicht mehr möglich. Sie erturnte sich im

starken Teilnehmerfeld den guten 13. Rang (von 71) Nadig war nach dem Wettkampf sichtlich enttäuscht über die verpasste Möglichkeit: «Eine kleine Chance besteht noch, die Qualifikation zu schaffen, und diese versuche ich am nächsten Wettkampf zu packen.»

## Titelverteidigung knapp verpasst

Am Sonntag waren dann noch die K5-, K6- und K7-Turner/-innen an der Reihe. Jonas Vetsch zeigte an allen Geräten gute Übungen und erturnte sich den 4. Rang (von 39). Er liegt somit immer noch gut im Rennen um einen der begehrten Plätze für die Schweizer Meisterschaften.

Dominik Nadig startete im K6 als Titelverteidiger. Er war voll motiviert, den Titel nochmals zu holen – war sich aber auch be-

wusst, dass es in diesem Jahr schwierig wird. Er lieferte sich von Beginn an einen Zweikampf mit seinem stärksten Konkurrenten Pascal Landolt. «Ich wollte nochmals gewinnen, aber leider konnte ich am ersten Gerät nicht ganz das zeigen, was ich wollte», bilanzierte er nach dem Wettkampf. Nadig startete aber sogleich die Aufholjagd, und vor dem letzten Gerät, dem Barren, waren er punktgleich mit Landolt. «Mir war klar, dass es nun schwierig wird, da Pascal ein sehr guter Barrenturner ist», sagt der Gamser. Schliesslich gewann Landolt dann das Duell auch mit einem Zehntelpunkt Vorsprung. Als Zweiter durfte sich Dominik Nadig aber die Silbermedaille umhängen lassen und ist immer noch voll auf SM-Kurs. (pd)

# Jugi Gams holt Podestplatz und fünf Auszeichnungen

**LEICHTATHLETIK.** Manuel Scherrer von der Jugi Gams erkämpfte sich an der Leichtathletik-Meisterschaft der Jugend in St. Gallen in der Kategorie der ältesten Jungs den sehr guten 3. Platz.

Am letzten Sonntag kämpften 22 Jugiriegler der Jugi Gams um einen Podestplatz oder eine Auszeichnung in diesem Finalwettkampf. Es herrschte ideales Wettkampf-Wetter – doch nicht alle Athleten konnten dieses zu ihren Gunsten ausnutzen. Natürlich versuchten alle, an diesem Finaltag die persönliche Bestleistung zu übertreffen, leider gelang dies nicht allen wunschgemäß.

Die Jüngeren absolvierten den Dreikampf mit den Disziplinen

Sprung, Sprint und Ballwurf, die älteren Kids massen sich zusätzlich beim 1000-Meter-Lauf und Kugelstossen anstelle Ballwurf.

Mit einem Podestplatz und fünf Auszeichnungen ging der Finalsonntag für die Jugi Gams schliesslich doch erfolgreich zu Ende. (pd)

## AUSZUG AUS DER RANGLISTE

**U18 M:** 3. Scherrer Manuel  
**U18 W:** 8. Zanolari Selina  
**U16 W:** 17. Bircher Sara, 26. Güntert Noemi  
**U14 M:** 9. Wenk Jonas, 16. Zanolari Marco  
**U14 W:** 15. Scherrer Sara, 26. Lenherr Teresa  
**U12 M:** 15. Güntert Benno  
**U12 W:** 4. Eberle Zoé, 29. Bircher Florine, 44. Frank Rahel, 70. Rizzi Lorena  
**U10 W:** 55. Fasciati Leana, 70. Wahl Alina, 102. Tanner Marion, 108. Neu Fabienne  
**U10 M:** 42. Brander Aron, 78. Schöb Levi  
**U08 M:** 19. Göldi Silas, 36. Brander Matteo



Manuel Scherrer (rechts) schaffte den starken dritten Rang.

# Nicole Göldi gewinnt Gesamtwertung des EKZ-Cups

**MOUNTAINBIKE.** Nicole Göldi startete am Sonntag topmotiviert ins Abschlussrennen des EKZ-Cups in Egg. In Bezug auf die Gesamtwertung hatte sie in diesem siebten Rennen noch eine Rechnung offen, denn beim letzten Rennen in Hinwil hatte sie nach einem Lenkerbruch das Rennen aufgeben müssen.

## Souveräner Sieg zum Abschluss

Beim Abschlussrennen der Serie liess sie nun nichts anbrennen und dominierte vom Start weg das Rennen der Mädchen. Nicole Göldi konnte schon in der ersten Runde auf dem steilen Anstieg einen guten Vorsprung herausfahren. Auch auf der Abfahrt im Stile eines Riesenslalom über die nasse Wiese kamen ihr die Konkurrentinnen nicht näher. Schliesslich konnte die Sennwaldlerin im Finalrennen ihren dritten Sieg im EKZ-Cup feiern. Mit diesem Sieg konnte sie auch die Gesamtwertung für sich entscheiden.

## Mauro Dürr guter Zehnter

Etwas später startete der zweite Fahrer des Lindi-Bike-Race-Teams ins Rennen. Mauro Dürr hatte zwei mittlere Runden zu fahren. Er gab vom Start weg Vollgas und musste auf dem steilen Anstieg auf die Zähne beißen. Trotzdem konnte er sein Tempo halten, überholte kurz vor dem Ziel noch einen Konkurrenten und sicherte sich damit den 10. Rang.

Mauro Dürr, der als Neuling am EKZ-Cup startete, belegt im Gesamtklassement den guten 12. Rang. Für die Bike-Saison 2017



Nicole Göldi gewann das letzte Rennen und die EKZ-Serie.

hat er sich schon ambitionierte Ziele gesetzt.

## Peng und Wohlwend im Einsatz

Am 35. Taminataler Velorennen starteten Benjamin Wohlwend und Erwin Peng vom Lindi-Bike-Team. Obwohl er in den letzten Wochen kaum trainiert

# Heute Bob-Casting in Schaan

**BOB.** Der Bobverband Liechtenstein sucht Nachwuchs-Athleten. Im Rahmen der «Golden Fly Series» findet heute Donnerstag in Schaan ein Bob-Talente-Casting statt, bei dem sich Interessierte zwischen 14 und 26 Jahre

mit Olympia-Silbermedaillengewinner Beat Hefti messen können. Das Talente-Casting findet zwischen 14 und 15 Uhr auf dem Lindaplatz in Schaan im Rahmen eines Bob-Anschubwettkampfs über 50 Meter statt. (pd)

# OFV und FC Gams bieten «Mädchenfussball für alle»

**FUSSBALL.** Fussball ist Männersache. Tatsächlich? Nein! Immer mehr Mädchen wollen sich auf dem Rasen im Kampf um das runde Leder messen. Und dies am besten in einem tollen Team von Gleichgesinnten. Der Ostschweizer Fussballverband und der FC Gams sind darum bestrebt, den Frauenfussball zu fördern und zu unterstützen.

Unter dem Titel «Mädchenfussball für alle» bieten sie jeweils am Mittwochnachmittag kostenlose und unverbindliche Trainings an. Sowohl Anfängerinnen als auch Profis der Primarschulstufe sind herzlich auf der Sportanlage in Gams willkommen.

Unter Anleitung einer ausgebildeten Fussballtrainerin werden Übungen am Ball ausge-

führt. Jonglieren, Tore schiessen oder die Verteidigung des Tores: Es gilt viel zu lernen, denn ohne Übung geht's nirgendwo. Höhepunkt der Trainings sind die spielerischen Einheiten. Fussball will schliesslich gespielt werden, das Leder soll rollen.

Start des bis Ende Oktober angebotenen Trainings ist jeweils am Mittwoch um 14.00 Uhr auf dem Sportplatz Madrusen in Gams, und es dauert rund 90 Minuten. Trainiert wird bei jeder Witterung. Mitzubringen ist lediglich wetterangepasste Sportkleidung, und falls vorhanden Fussballschuhe (nicht zwingend).

Fragen beantwortet Hans Wohlwend, Tel. 00423 777 61 80 oder auch per E-Mail unter hans.wohlwend@adon.li. (pd)



Jeweils am Mittwochnachmittag finden die freien Trainings statt.

# Lenkerbruch stoppt Knaus

**MOUNTAINBIKE.** Marcel Knaus hat an der UCI MTB Master-WM im italienischen Val die Sole den 35. Rang belegt. Ein erhofftes besseres Ergebnis wurde durch einen Sattel- und Lenkerbruch verhindert. Der Lenker brach während einer schnellen, technischen Abfahrt. Dass er mit viel Glück einen fatalen Sturz vermeiden konnte, war letztlich für ihn viel wichtiger als das Resultat. Als weitere Fahrer des bsk Graf MZB Teams kamen Urs Graf in der Kategorie AK 55-59 auf Rang 13 sowie Andy Widmer (AK55-59) auf Rang 18. (wo)

# Wildhaus verliert nur knapp

**SCHIESSEN.** Wildhaus musste in der Kleinkaliber-Mannschaftsmeisterschaft der Nationalliga B eine knappe Niederlage einstecken und verlor mit 1563:1564 gegen den Gruppenleader Dettinghofen 1. Diese Niederlage sorgt dafür, dass die Obertoggenburger mit 5 Punkten den Ligerhalt noch nicht auf sicher haben und in der 7. und letzten Runde im Derby gegen Dicken Ebnat-Kappel noch sehr gut schiessen müssen. Die Ausgangslage ist spannend, da auch Dicken Ebnat-Kappel noch um den Ligerhalt kämpfen muss.

Die Mannschaft Grabs 1 unterlag der FSG St. Gallen 1 in der 2. Liga Gruppe 1 mit 1548:1559 und liegt auf Rang 4. Der zweiten Mannschaft von Grabs gelang mit 1531:1492 ein deutlicher Sieg gegen Val-de-Travers 2. Sie rückt damit in der 4. Liga auf den 3. Zwischenrang vor. (wo)